

Ingrid Vianden-Gabriel

# Jahresbericht 2023

## Inhaltsverzeichnis

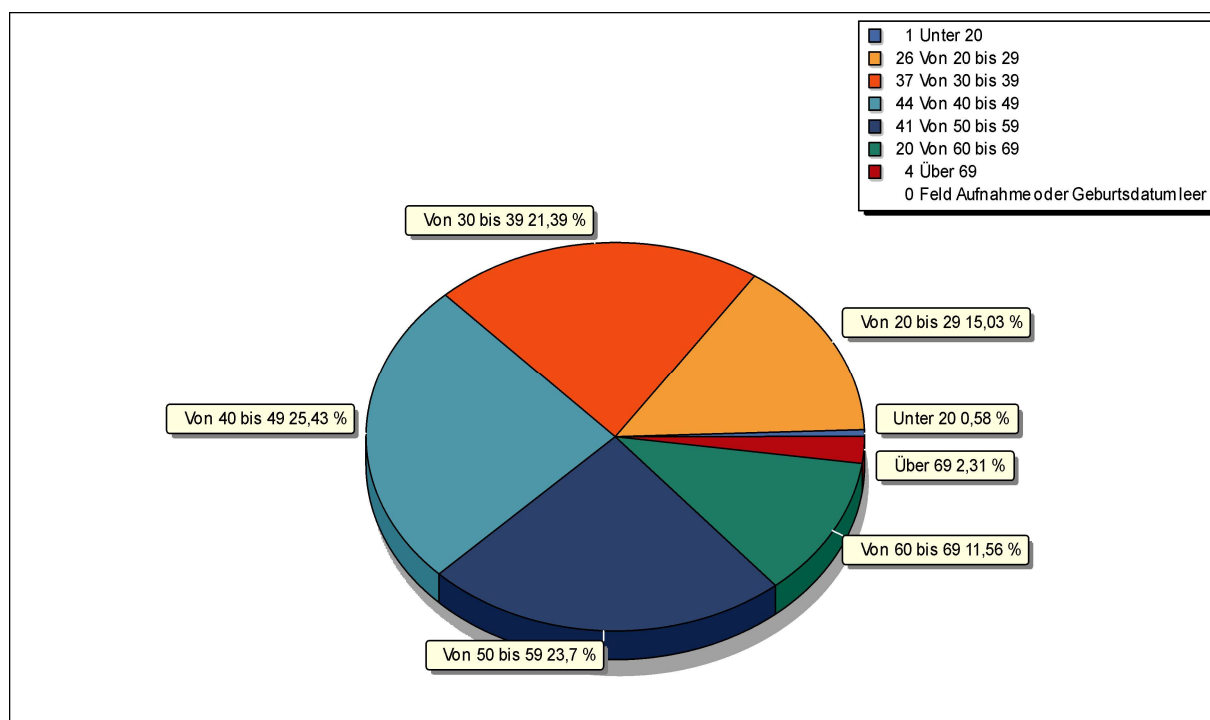
<b>Rehabilitandinnen bezogene Ergebnisse .....</b>	<b>2</b>
<b>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....</b>	<b>3</b>
<b>Therapeutische Arbeit .....</b>	<b>3</b>
<b>Öffentlichkeitsmaßnahmen und Veranstaltungen .....</b>	<b>4</b>
<b>Baumaßnahmen .....</b>	<b>4</b>
<b>Belegung .....</b>	<b>4</b>
<b>Qualitätsmanagement .....</b>	<b>4</b>
<b>Weitere Neuerungen im Jahr 2023 .....</b>	<b>5</b>

## Rehabilitandinnen bezogene Ergebnisse

### Aufnahmen

Jahr	Aufgenommen	Entlassen	In Behandlung
2023	173	173	213
2022	172	171	211
2021	200	190	229
2020	181	190	229
2019	203	202	240

### Altersstruktur der im Jahr 2023 entlassenen Rehabilitandinnen



### Entlassungsformen

Jahr	Entlassungen	Reguläre Entlassungen	
2023	173	150	86,7 %
2022			74,3 %
2021			63,7 %
2020			52,0 %
2019			63,4 %

Zur Gesamtsumme der regulären Entlassungen zählen:

1. reguläre Entlassungen (101),
2. vorzeitige Entlassungen auf ärztliche Veranlassung (8),
3. vorzeitige Entlassungen mit ärztlichem Einverständnis (8) und
4. Wechsel zu ambulanter, teilstationärer oder stationärer Rehabilitation (33).

Bei acht Frauen kam es auf ärztliche Veranlassung zu einem vorzeitigen Therapieende. Acht Rehabilitandinnen beendeten vorzeitig mit ärztlichem/therapeutischem Rat die Behandlung. 33 Rehabilitandinnen setzten die Behandlung in einer ambulanten oder teilstationären Therapieform fort oder wechselten in eine Adaptionseinrichtung mit dem Ziel einer besseren beruflichen Eingliederung. Zwei Rehabilitandinnen wurden in andere Einrichtungen verlegt. 21 Frauen beendeten auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen und therapeutischen Rat die Behandlung vorzeitig. Im Jahr 2023 gab es keine disziplinarische Entlassung.

Jahr	Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	Durchschnittliche Therapiezeit bei regulärer Beendigung (Tage)
2023	92,7	99,9
2022	88,2	100,7
2021	80,8	88,6
2020	81,3	92,8
2019	78,9	87,1

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Fluktuation im Unternehmen ist derzeit hoch. Während offene Positionen in den Bereichen Pflege und Psychotherapie erfolgreich besetzt werden konnten, treten im Pflegebereich weiterhin häufig kurzfristige Kündigungen auf. Die überwiegend hohe Altersstruktur der Belegschaft führt tarifbedingt zu erhöhten Personalkosten. Zudem ist innerhalb der nächsten fünf Jahre in nahezu allen Unternehmensbereichen ein signifikanter Personalwechsel zu erwarten.

### Unsere gewählten Ziele:

- wir wollen als attraktiver, moderner Arbeitgeber in der Region wahrgenommen werden
- mit entsprechenden Umstrukturierungen wollen wir zur Entlastung der Mitarbeitenden und somit zu einer Senkung der hohen Krankheitsquote gelangen

## Therapeutische Arbeit

Auch 2023 blieb es schwierig, Stellen für Bezugs- und Gruppentherapeutinnen zu besetzen. Trotz der Herausforderungen durch viele Teilzeitkräfte haben wir die offene Stelle mit zwei Teilzeitkräften neu besetzt und das Stundenkontingent voll ausgeschöpft. Entlastung brachte zudem die Streichung zusätzlicher Samstagsdienste im Therapeutischen Team. Die Versorgung der Rehabilitandinnen ist durch Pflegekraft und Hintergrunddienst-Ärzte gewährleistet.

Eine hohe Erkrankungsrate bei den Rehabilitandinnen und den Kindern führt zur teilweise längerfristigen Nichtteilnahme an den geplanten Angeboten. Ebenso führt eine hohe Erkrankungsrate unter den Mitarbeitenden dazu, dass immer wieder Angebote kurzfristig abgesagt werden müssen.

## Öffentlichkeitsmaßnahmen und Veranstaltungen

Die Lehrfirma entwickelt sich stetig und bietet praktische Erfahrungen in Marketing, Buchhaltung, Verkauf, Logistik und IT. Ziel ist es, die Arbeitsfähigkeit unserer Klientinnen bei Abhängigkeitserkrankungen zu prüfen und wiederherzustellen. Mit dem Projekt verbessern wir die Voraussetzungen dafür weiter. Beim Weihnachtsbasar 2023 wurde der Verkaufswagen erstmals intern genutzt.

Die traditionelle Weihnachtsfeier wurde wegen Erkältungs- und Coronawellen durch einen Weihnachtsbasar im Hof ersetzt. Nach der Messfeier gab es verschiedene Essensstände, Bastelaktionen der Ergotherapie, ein Singspiel des Kinderhauses sowie Stockbrotbacken und Kinderschminken. Der Weihnachtsbasar soll nächstes Jahr wieder stattfinden.

## Baumaßnahmen

Im Januar 2023 konnten zwei zusätzliche Mutter-Kind-Appartements in Betrieb genommen werden, sodass zu Jahresbeginn vier Einheiten zur Verfügung standen. Im Herbst 2023 wurden im Untergeschoss von Haus A zwei weitere Appartements begonnen und erfolgreich fertiggestellt, wodurch zum Jahresende insgesamt sechs Mutter-Kind-Appartements bereitgestellt werden konnten. Für die vollständige Fertigstellung sind noch zwei Appartements erforderlich.

Weitere Veränderungen umfassen das neue Raumkonzept, einschließlich des Umzugs des Fitnessraums, der Schaffung zusätzlicher Büroarbeitsplätze, einer neuen Ausstattung sowie eines neuen Schlafplatzes für Nachtbereitschaftskräfte. Darüber hinaus erfolgten verschiedene Modernisierungen der Büroräume und die Einrichtung neuer Besprechungsräume.

## Belegung

Im Jahr 2023 betrug die bereinigte Auslastungsquote bei den Kindern 106,3 %. Diese Kennzahl wurde erzielt, obwohl die Belegung der Mutter-Kind-Gruppe temporär aufgrund von Personalengpässen in der Therapie reduziert werden musste. Die durchschnittliche bereinigte Belegung von Rehabilitandinnen lag im Jahresverlauf bei 99,24 %.

## Qualitätsmanagement

Das zweite Überwachungsaudit im Jahr 2023 wurde erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen des Audits wurden zwei Feststellungen identifiziert, die innerhalb von sechs Wochen behoben werden konnten.

Bereits im Vorfeld wurde entschieden, für den nächsten Zertifizierungszyklus, der 2024 beginnt, eine neue Zertifizierungsgesellschaft zu beauftragen und das DIN ISO-Zertifikat aufzugeben, da dieses nicht verpflichtend vorgeschrieben ist. Dieser Schritt dient der Reduzierung von Aufwand und Kosten.

## Weitere Neuerungen im Jahr 2023

- Einführung der digitalen Personalakte
  - Auswahl, Entscheidung, Implementierung, Nutzung
  - Klar definierter Onboarding- und Offboarding-Prozess zur Steigerung der Qualität, Einführung einheitlicher Standards
- Einführung digitale Zeiterfassung (Echtbetrieb ab Jan. 2023)
  - Auswahl, Entscheidung, Implementierung, Nutzung
- Wechsel des Dienstleisters für die Entgeltabrechnung zum 01.01.2023
  - Inkl. digitaler Bereitstellung der Gehaltsabrechnungen
- Einführung QM-Handbuch Intrafox (seit Anfang 2023)
  - Aufbau, Schulung
- Nächster Schritt Wechsel der Bewerbermanagement-Software zu Anbieter der Personalakte
- Einführung digitales Rechnungseingangsmanagement (seit Jan 2023)
  - Auswahl, Aufbau, Schulung
  - Einhaltung gesetzlicher Pflichten
  - Schnellerer Rechnungsdurchlauf
- Einführung Facility Management Software zur Organisation der Haustechnik, als Meldesystem, zur Erfüllung und Dokumentation der Betreiberpflichten (Ende 2023)